

* das Recht, die Marke der Ersatzreifen selbst zu bestimmen;

- hat in vielen anderen Bereichen einen freien und verbraucherorientierten Markt geschützt und erhalten.
- hat eine faire Behandlung von Motorrad- und Autofahrern bei der Anwendung des Gebrauchsmusterschutzes für Ersatzteile erreicht, und so die Möglichkeit preiswerter Ersatzteile erhalten.
- hat Einführung verpflichtende Bekleidungsnormen gestoppt.

Gegenwärtig arbeitet die FEMA an folgenden Themen:

- unangebrachte Anwendung der Altautoverordnung auf Motorräder
- zweifelhafte passive Sicherheitsausrüstung für den Fahrer, wie z.B. Beinschützer und Airbag.
- Maßnahmen gegen Diebstahl
- Vorbereitung eines Programms, gemeinsam mit FIM und ACEM und gefördert von der europäischen Kommission, für einen europäischen Wettbewerb junger Fahrer "Young Rider of the Year".
- Einsatz für die Unterstützung des Motorradfahrens als Hilfsmittel gegen Überlastung der Straßen und der Umwelt.
- fördert kosteneffektive und akzeptable Grenzwerte für Motorradabgase
- fördert den freien Transport in Europa durch Unterstützung der Europäischen Kommission bei der Aufhebung ungerechter nationaler Verbote der Nutzung von Motorradanhängern

FINANZIERUNG

Finanziert wird die FEMA vorwiegend durch die nationalen Organisationen, die jeweils jährlich 1,2 Euro pro Mitglied ihrer eigenen Organisation an die FEMA bezahlen. Zusätzliche Unterstützung kommt von der Industrie (z. B. den Hersteller Triumph und Harley Davidson, sowie der Zubehörindustrie). Weitere Unterstützung kommt von der ACEM, einer Herstellervereinigung, und der Europäischen Kommission, die uns das Fahrausbildungsprojekt ermöglicht.

Die Fähigkeiten der FEMA, unfaire Motorradgesetze zu bekämpfen und sinnvolle zu unterstützen, ist direkt abhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten. Es liegt in der Verantwortung jedes einzelnen Motorradfahrers in der EU, sich einer nationalen Organisation anzuschließen und dort aktiv zu werden, oder die FEM direkt dadurch zu unterstützen, daß er ein offizieller "Friend of the FEMA" wird, was 10 Euro/Jahr kostet. Gemeinsam können und werden wir den Spaß des Motorradfahrens schützen, damit unsere Kinder und Enkel auch noch ihre Freude daran haben werden.



Fahr frei und sicher

Federation of European Motorcyclists' Associations

Rue des Champs 62, 1040 Brussels, Belgium

Telephone: +32 2 736 9047 Fax: +32 2 736 9401

E mail: fema@chello.be

FEMA Home page: <http://fema.ridersrights.org>

Wir kämpfen für Motorrad-Rechte in Europa

Federation of European
Motorcyclists Associations

National European Road Riders's Rights Organisations Represented by the FEMA :
Luxembourg Moto Initiative (LMI), Motorcycle Action Group (MAG) Belgium, Federação Motociclismo Portugal,
Biker Union Germany, DMC Denmark, MAG UK, British Motorcyclists Federation, MAG Ireland, Motoe Greece,
Kuhle Wampe Germany, BVDM Germany, MAG Netherlands, SMOTO Finland, Coordinamento Motociclisti Italy,
Fédération Française des Motards en Colère (FFMC) France, MAG Austria, SMC Sweden, NMCU Norway,
MP69 Finland, BLS Iceland, MC Touring Club Denmark, CMF Czech Republic

Im Juni 1988 versammelten sich Organisationen der Motorrad-Interessenvertretung aus Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Österreich, Griechenland, Italien und Luxemburg in Straßburg, um gegen ungerechte europäische Motorradgesetzgebung zu protestieren. Gleichzeitig mit diesem Treffen entstand die Entscheidung, eine europäische Organisation zur Unterstützung und Verteidigung der Interessen von Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern zu gründen; die Federation of European Motorcyclists (FEM) war geboren.

Am 1. Januar 1998 schlossen sich FEM und EMA (European Motorcyclists Association) zur Federation of European Motorcyclists' Associations (FEMA) zusammen. FEMA ist die einzige europäische Interessenvertretung der Motorradfahrer mit ständiger Präsenz in Brüssel. Sie konzentriert ihre Anstrengungen auf das Motorrad und andere Themen, die die Fahrer betreffen.

Heute sind der FEMA 22 nationale Interessenvertretungsorganisationen aus 18 europäischen Staaten angeschlossen. Das in Brüssel ansässige Büro koordiniert die Politik und führt die Lobbyarbeit durch in Übereinstimmung mit den Entscheidungen des FEMA-Komitees, das sich dreimal jährlich trifft und an dem Delegierte aus allen europäischen Staaten teilnehmen.

ZIELE UND METHODEN

Das Ziel der FEMA ist, die Interessen der MotorradfahrerInnen auf der Straße zu vertreten, indem sie Beziehungen zu den gesetzgebenden Kräften aufbaut und ihnen hilft, akzeptable Lösungen für Straßenverkehrsgesetze zu finden.

Die Erfahrung der FEMA bei Verhandlungen mit Bürgerrechtsvertretern und Politikern hat gezeigt, daß Unkenntnis von Tatsachen stärker als wirkliche Antipathie gegen Motorradfahrer der eigentliche Grund für unsympathische Gesetzgebung ist. Es gibt in Brüssel Leute mit starken Emotionen gegen Motorräder, sie sind aber zahlenmäßig stark den vernünftigen Leuten unterlegen, die lediglich ordentlich informiert werden müssen, damit sie vernünftig entscheiden können. Deshalb hat die FEMA Beraterstatus bei der Europäischen Kommission erlangt, die neue Gesetze entwirft.

Durch das FEMA-Büro in Brüssel werden die Lobbyarbeiten der nationalen Organisationen koordiniert, und beim Europaparlament und bei der Europäischen Kommission haben die MotorradfahrerInnen eine starke vereinigte Stimme. Die FEMA ist in der Lage, die Entwicklungen zu verfolgen und gibt Empfehlungen für nationale Aktionen.

Während Motorradindustrie und Motorsport in Europa vertreten sind, halten wir es für wichtig, daß die spezifischen Interessen der StraßenfahrerInnen vertreten werden. Die FEMA ist die einzige Motorradinteressenvertretung mit ständiger

Präsenz in Brüssel, die sich auf die spezifischen Belange der Motorräder und MotorradfahrerInnen konzentriert. Wir sind politisch neutral.

Die FEMA ist eine aktive Organisation in der weltweiten Motorradszene und steht in regelmäßigem Kontakt mit Motorradfahrerorganisationen in den USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Wir kooperieren und koordinieren Aktivitäten mit der FIM. Die FEMA setzt eine hohe Priorität auf weltweiten Austausch von Informationen und verwendet zu einem großen Teil elektronische Kommunikationswege.

Da die weltweite Harmonisierung der Normen und Standards Realität wird hat die FEMA Berater Status bei den Vereinten Nationen und der OECD erhalten. Dadurch sind wir in der Lage, die Entwicklungen direkt zu verfolgen.

BISHERIGE ERFOLGE

die FEMA:

- gründete ein Vollzeitbüro für Motorradrechte in Brüssel, dem Zentrum des EU-Gesetzgebungsprozesses;
- ist bei den Mitgliedern des Europaparlaments bekannt als Motorradlobby, die ihre Anliegen sehr professionell vertritt;
- half 1990, den Vorschlag für einen komplizierten und teuren 3-stufigen Motorradführerschein abzuändern;
- sicherte 1992 die Möglichkeit, Ausnahmegenehmigungen von der EU-Betriebserlaubnis für Eigenbauten und Veränderungen zu erhalten, ebenso die Freiheit, nach dem Kauf Umbauten am eigenen Motorrad vorzunehmen;
- führte die Opposition an, die 1994 siegreich einen Gesetzentwurf für ein 100 PS-Limit für Neumotorräder bekämpfte;
- hat eine Liste von Rechtsanwälten in verschiedenen europäischen Staaten zusammengestellt, die eine kostenlose erste Beratung für Motorradreisende anbieten, die gesetzliche Hilfe benötigen;
- hat 22 nationale Motorradverbände aus 18 europäischen Ländern zusammen gebracht und damit den motorradfahrenden Bürgern die Möglichkeit gegeben, ihre Interessen durch Unterstützung der FEMA bei Ihrer Arbeit "in den Korridoren" kundzutun und zu verteidigen;
- untersucht seit 1995 mit Unterstützung durch die Europäische Kommission die Führerscheinausbildung in den europäischen Ländern, um eine europäische Vorschrift für das beste Ausbildungsverfahren zu erarbeiten;
- hat in zahlreichen Kapiteln der "Multidirektive" erfolgreich ihre Vorschläge durchgesetzt:
 - * das Recht, eigene Servicearbeiten ohne unnötige Kosten durchzuführen;
 - * die Ausnahme, daß an großen Maschinen Teile nicht gekennzeichnet werden müssen
 - * die Erhaltung existierender vernünftiger Geräuschgrenzwerte und der damit verbundenen weiteren Herstellung von luftgekühlten Motorrädern;